

Sieben Teilnehmer an Weltmeisterschaft

Traktor-Wettbewerb fand in Bruck beim Großglockner statt – Gute Platzierungen

Hofdorf. (wk) Auch heuer machte sich am vergangenen Wochenende wieder eine starke und muntere Gruppe aus den Reihen der Eicher- und Oldiefreunden Hofdorf und Umgebung auf den langen Weg nach Bruck am Großglockner. Dort fand die 14. Traktor-Weltmeisterschaft statt, die vom 17. bis 20. September ausgerichtet wurde.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs wurde ein umfangreiches und vielseitiges Programm mit wechselseitigen Programmen geboten. Die sieben Hofdorfer nahmen nicht im Rahmen einer Aktivität der Eicher- und Oldiefreunde, sondern als Privatpersonen teil. Sie fuhren teils auf Achse nach Bruck am Großglockner, einige Fahrzeuge wurden auf dem Anhänger zum Veranstaltungsort transportiert. Es konnten heuer zwar keine Spitzenplatzierungen erreicht werden, aber dennoch kehrten die Hofdorfer Oldiefreunde

mit respektablen Platzierungen aus diesem internationalen Wettbewerb zurück.

Der Wettbewerb begann am Freitag mit der Gleichmäßigkeitswertung (Freitag) und dabei konnte Otto Aumer unter den 92 Teilnehmern in der Klasse Baujahr 1946 bis 1955 mit seinem Eicher KKL Baujahr 1954 den 28. Platz erreichen, während Alexander Soller mit seinem Hanomag R 19 sich Platz 41 sichern konnte.

Mit dem 7. Platz bei 389 Teilnehmern konnte Ludwig Himmelstoß bei der Weltmeisterwertung mit seinem Schlepper Massey Ferguson Baujahr 1966 einen Spitzenplatz ergattern, während Claudia Dietlmeier mit ihrem Eicher Panther Baujahr 1963 in dieser Disziplin auf Platz 39 landete. In der Mannschaftswertung landete das Hofdorfer Team mit Claudia Dietlmeier, Alexander Soller, Michael Fuchs, Andreas Schebler, Rudolf Aumer,

Franz Ohlschmied und Otto Aumer unter den 43 teilnehmenden Mannschaften auf den beachtlichen und achtbaren 11. Platz. Unter den 16 Konkurrenten in der Gästeklasse konnte sich Jürgen Senft mit seinem Mercedes Benz Unimog den ersten Platz sichern. Im Wettbewerb Gleichmäßigkeitswertung Großglockner in der Klasse 1966-1975 landete Rudolf Aumer mit seinem Eicher Wotan II Baujahr 1974 auf Platz 7, während Andreas Schebler mit dem Fendt F 230 Baujahr 1967 den 8. Platz erreichte, kam Ludwig Himmelstoß mit seinem Massey Ferguson auf Platz 11 unter den 61 Beteiligten.

Insgesamt gesehen war dies wieder ein voller Erfolg der Hofdorfer Teilnehmer, die schon seit Jahren mit voller Begeisterung zu dieser Mammutveranstaltung nach Österreich reisen. Den Jahresabschluss bildet wie alle Jahre bei den Eicher- und Oldiefreunden Hofdorf die Herbstausfahrt am Samstag, 3. Oktober. Sie führt heuer zum Heimatmuseum nach Altenthann mit Führung und Besichtigung der Sonderausstellung „s' Heisl hinterm Haus“. Danach geht es weiter nach Kiefenholz zum Ripperlessen ins Gasthaus Peutl. Abfahrt am Dorfplatz Hofdorf ist um 12.30 Uhr.